

## 35 Tauschen der Hinterachs-Manschetten

Beschreibung der Arbeiten siehe WHB 170V, D, S Seite 145ff

Diese Arbeit ist auf dem Lift oder in der Grube, aber auch mit dem Rollbrett bequem auszuführen.

Als erstes werden die alten Manschetten entfernt und die Dichtflächen sauber gereinigt.

Für die Montage der Manschetten soll das Fahrzeug auf den Rädern stehen, damit die Hinterachsrohre möglichst horizontal stehen.

Für das Anpressen der Manschetten auf Hinterachs-Gehäuse und Achsrohr müssen Spannbänder mit Schraub-Schlössern verwendet werden.

Es dürfen keine Spannbänder mit Splintenschlössern eingebaut werden.

Ev. eignen sich auch moderne Schlauchbriden mit ca. **7 bis maximal 9 mm** Bandbreite.

**Vor der Montage der Spannbänder empfiehlt DB die Auflageflächen der Spannbänder leicht einzufetten, damit das Spannband auf dem Gummi leichter gleiten kann.**

### **Ersatz durch eine ungeteilte Originalmanschette**

Diese Arbeit ist kompliziert und arbeitsintensiv und wird eigentlich nur bei gleichzeitigem Ersatz von Simmerring und Lager gemacht.

Als erstes wird der Stossdämpfer ausgebaut und die lange Schraube für die Befestigung des Stossdämpfers am Achsrohr ausgeschlagen, dazu ist eine Hülse mit Innendurchmesser 14mm zu verwenden um das Gewinde der Spezialschraube nicht zu beschädigen.

Ist die Stossdämpfer-Schraube im Sitz zu stark festgerostet und kann nicht ausgebaut werden, muss eine geteilte Manschette verwendet werden.

Ist die Schraube ausgebaut wird die Hinterachsfeder am Achsrohr gelöst und mit Klammern zusammengedrückt.

Das Aufziehen der innen gut mit Gleitmittel oder Fett bestrichenen Manschette erfolgt mit einem Spezialwerkzeug oder mit Behelfsmitteln.

Abdichtung der neuen ungeteilten Hinterachs-Manschette:

Die Auflage- und Dichtflächen sind von Schmutz, Dichtmittelresten und dem Gleitmittel zum Aufziehen peinlichst zu reinigen.

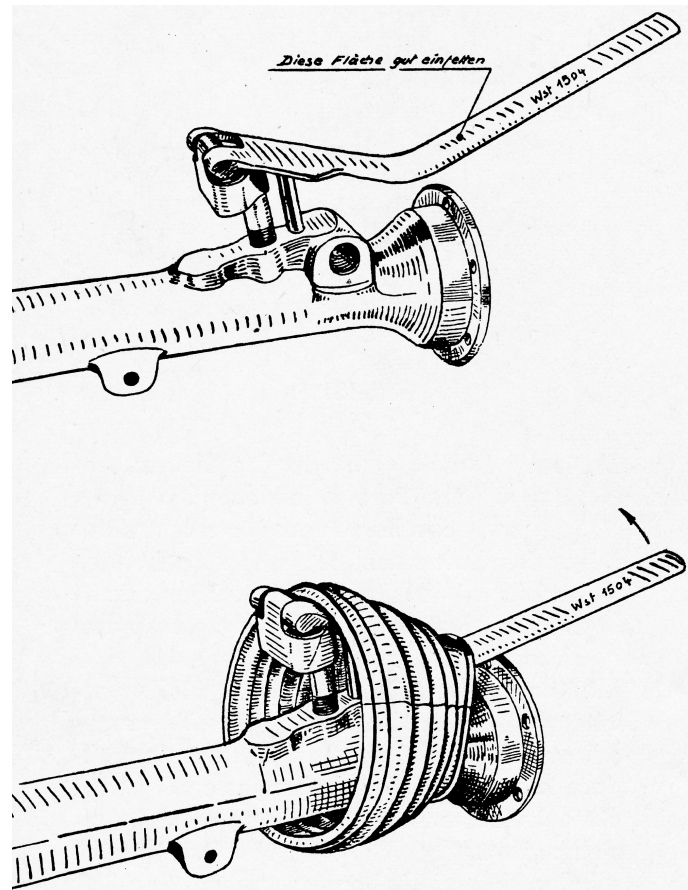
Die Dichtflächen der Manschette zu Hinterachsgehäuse und Achsrohr kann mit nicht aushärtender Dichtmasse, aber ev. auch trocken mit der Pressung nur durch das Spannband abgedichtet werden.

Die Manschette wird etwas zusammen gestossen und mit dem Spannband festgepresst, die Wulste der Manschette sollen sich auch in Extremlagen (ein- oder ausgefedert) nicht berühren.

**Spannbänder siehe 35\_50\_SB-Montage**

## 35 Tauschen der Hinterachs-Manschetten

Für das Aufziehen der ungeteilten Manschette über den Gewindestift M14x1.5 für die Befestigung der Hinterachsfeder gibt es das Sonder-Werkzeug Wst 1504.



Sonder-Werkzeug für das aufziehen der ungeteilten Manschette Wst 1504

Selbstanfertigung

Eignet sich für alle Vorkriegs- und Nachkriegsfahrzeuge mit 1 zentraler Stiftschraube M14x1.5 zur Befestigung der Hinterachs-Feder.

170V bis und mit 300SL Coupé.

## **35 Tauschen der Hinterachs-Manschetten**

### **Ersatz durch eine geteilte Manschette**

Abdichtung der neuen geteilten Hinterachs-Manschette:

Bei der geteilten Achsmanschette wird die Trennfuge vor dem Zusammenbau mit den Sechskant-Schrauben mit Dichtmasse bestrichen.

Die Trennfuge wird waagrecht nach hinten oder vorne montiert.

Die Dichtfläche der Manschette und zu Hinterachsgehäuse und Achsrohr kann mit nicht aushärtender Dichtmasse, aber ev. auch trocken mit der Pressung nur durch das Spannband abgedichtet werden.

**Achtung: das Spannband darf nicht zu stark angezogen werden, wird die Manschette bei der Verdickung bei der Trennfuge verformt, wird diese nicht dicht sein.**

**Spannbänder siehe 35\_50\_SB-Montage**